

FACHHOCHSCHULE MANNHEIM

Hochschule für Technik und Gestaltung

Fachbereich Informatik

Prof. Dr. Peter Knauber

Bachelor-Studiengang Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Informatik, WS 2004/2005

Übungsblatt 9: Instanzmethoden Ausgabe am: 30.11.2004

Abgabe am: 7.12.2004

Aufgabe 1 25 Punkte

Überarbeiten Sie Ihr Programm für die Adressverwaltung aus Aufgabe 2 von Übungsblatt 8:

- Ändern Sie alle Methoden Ihrer Klassen *Adresse* und *Adressverwaltung* (außer *main*) zu Instanzmethoden, indem Sie das Schlüsselwort *static* entfernen.
- Passen Sie die Parameterlisten der Methoden an (es entfällt der erste Parameter).
- Passen Sie die Aufrufe der Methoden an (die Methoden werden mit einem Objekt aufgerufen, das dem entfallenen Parameter entspricht).
- Redokumentieren Sie alle Teile Ihres Programms gründlich, soweit nötig.

Aufgabe 2 15 Punkte

Erweitern Sie Ihr Adressverwaltungsprogramm von Aufgabe 1 um eine weitere Menü-Option: Es soll möglich sein, Adressdaten zu importieren, die in folgendem Format vorliegen:

- 1. Zeile in der Datei: Anzahl der folgenden Adressen
- Pro Adresseintrag drei Zeilen:
 - 1. Zeile: Name(n) "," Vorname(n)
 - 2. Zeile: Geburtstag "." Geburtsmonat "." Geburtsjahr ";" ("v" | "n") "v" steht für "verheiratet", "n" steht für "nicht verheiratet"
 - 3. Zeile: Straße "," Hausnummer ";" Postleitzahl "," Wohnort

Implementieren Sie eine geeignete Methode für das Importieren, welche die Adressdaten im angegebenen Format liest und in Ihr eigenes speicher-internes Format umwandelt, so dass die Adressen wie gewohnt weiter verarbeitet, angezeigt, gespeichert etc. werden können.

Sie können sich darauf verlassen, dass die Adressen in der Datei korrekt vorliegen.